



Baunit SpeedFill



Produkt	Wärmedämmender Trockenfertigmörtel entsprechend der Mörtelgruppe CS I nach ÖNORM EN 998-1 für die maschinelle und händische Verarbeitung.	
Zusammensetzung	Schnellabbindender Spezialzement, Kalkhydrat, organischer Leichtzuschlag, Zusätze.	
Eigenschaften	Mechanisch hoch beanspruchbarer Werk trockenmörtel mit hoher Endfestigkeit und variablen Einsatzmöglichkeiten, gut verarbeitbar.	
Anwendung	Zum Schnellverfüllen von Schlitzten und Hohlräumen.	
Technische Daten	Normeinstufung:	LW - CS I gemäß ÖNORM EN 998-1
	Druckfestigkeit (28d):	CS I
	Größtkorn:	3 mm
	Wasserdampfdurchlässigkeit μ :	≤ 15
	Wärmeleitfähigkeit λ :	0,10 W/mK
	Feuerwiderstandsklasse:	EI 180 im System mit 15mm KZ-Putz
	Trockenrohdichte:	Ca. 400 kg/m ³
	Wasserbedarf:	9 – 11 Liter/Sack
	Verbrauch:	Ca. 1 Sack/m ² bei 5 cm Schlitztiefe
	Max. Schichtdicke:	15 cm
	Verarbeitungszeit:	5-10 min. je nach Witterung
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.	
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
Lieferform	Sack 50 l, 1 Pal. = 50 Sack = 2,5m ³	
Lagerung	Trocken auf Holzrost 6 Monate foliiert lagerfähig.	
Hinweise zum Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.	
Verarbeitung	Bei stark saugenden Untergründen ist dieser vorzunässen. Baunit SpeedFill wird mit der Kelle angeworfen oder mit der Putzmaschine raupenförmig (wenn notwendig frisch in frisch) aufgebracht. Wegen des raschen Erstarrungsbeginns muss der frische Mörtel sofort nach dem Mischvorgang aufgebracht bzw. müssen bei maschineller Verarbeitung die Schläuche bei längeren Unterbrechungen (5 - 10 min nach Witterung) aus-	

gewaschen werden.

Baumit SpeedFill darf nicht auf gipshältige Untergründe sowie gipsgebundene Produkte (z.B. Elektrikergips) aufgebracht werden. Leitungen und Profile dürfen nur mit Schnellzementprodukten (z.B. Baumit SpeedFix) befestigt werden.

In der Putzmaschine bzw. im Anmischgebinde darf sich kein gipshältiges Material vor Arbeitsbeginn befinden!

Um eine ausreichende Erhärtung und Karbonatisierung zu gewährleisten ist Baumit SpeedFill vor Austrocknung zu schützen und mindestens 2 Tage feucht zu halten (Nachnetzen mit der Schlauchbrause, nicht überwässern).

Im Falle eines frisch in frisch Auftrags muss ein erhöhtes Risiko von Haarrissbildung in Kauf genommen werden. Für gipshältige Spachtelmassen und Putze ist der frisch in frisch Auftrag nicht zugelassen.

Hinweise und Allgemeines

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Im Besonderen ist darauf zu achten, dass Schichtdicken bis zu 15 cm nur ab einer Temperatur von etwa +10°C in einem Arbeitsgang aufgebracht werden können. Bei größeren Schichtdicken und bei Temperaturen unter +10°C ist mehrlagig zu arbeiten.

Vor einer Verfliesung ist auf alle Fälle eine Putzlage in Form eines konventionellen Putzes (Kalk/Zementputz, etc.) zu berücksichtigen!

Bei einer weiteren Beschichtung mit Putzen wird Baumit SpeedFill mit einer Latte grob abgezogen. Im Falle der Verwendung von Spachtelmassen den Putz mit Spachtel/Traufel schneiden bzw. eibnen und mit der Traufel zudrücken bzw. eibnen.

Standzeiten:

Kalk-/Zementhaltige Produkte: mind. 7 Tage

Gipshaltige Produkte: mind. 21 Tage

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.